

Thomas Prückler

Von: Thomas Prückler <[REDACTED]>
Gesendet: Montag, 01. Juni 2015 08:18
An: 'redaktion@derStandard.at'
Betreff: an Frau Dr. Alexandra Förderl-Schmid PERSÖNLICH / Warum berichtet Ihre Zeitung nicht über das EU Austritts Volksbegehren?

Sehr geehrte Frau Dr. Förderl-Schmid!

In Ihrer Funktion als Chefredakteurin des STANDARD ersuche ich Sie um die Beantwortung folgender Frage:

Aus welchem Grund berichten Sie in Ihrer Zeitung nicht über das von 26. Juni 2015 bis 1. Juli 2015 stattfindende EU Austritts Volksbegehren ?

Dieses ist seit 7. Jänner 2015 auf der Homepage des Parlaments unter http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_wahlen/volksbegehren/vb_xx_periode/eu_austritt/VB_EU_Austritt.aspx veröffentlicht.

Als ich eben die Stichworte ‚Der STANDARD EU Austritts Volksbegehren‘ gegoogelt habe, habe ich keine einzige Meldung Ihrer Zeitung zu diesem Volksbegehren gefunden.

Somit nehme ich an (ich lass mich gerne eines Besseren belehren), dass Sie dieses Volksbegehren Ihren Lesern bisher komplett vorenthalten haben.

Warum?

Wir reden so viel über Demokratie ...

... haben Ihre Leser nicht das Recht über diese direkt-demokratische Mitbestimmungsmöglichkeit informiert zu werden?

Für die Beantwortung all dieser Fragen wäre ich Ihnen sehr dankbar!

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Prückler

Thomas Prückler

[REDACTED]
A - [REDACTED]

Mobil: [REDACTED]

Mail: [REDACTED]